

Traineeestelle

Aktive Ulmer Bodenpolitik - Motor für die Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen

Auf Grundlage der bestehenden und erfolgreichen Ulmer Bodenpolitik soll die Traineeestelle weitere Instrumente für die Innenentwicklung ausarbeiten und näher betrachten. Ziel soll sein, für Ulm mögliche, alternative Wege in der Bodenpolitik aufzuzeigen und so auszuarbeiten, dass die Grunderwerber der Abteilung Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, als auch die Stadtplaner der Abteilung Stadtplanung, Umwelt, Baurecht am Ende funktionierende Handlungsalternativen, auch für die adäquate Beratung der Kund*innen, erhalten. Durch das Projektergebnis soll Ulm mittel- und langfristig handlungsfähig bleiben und sich für die Zukunft rüsten, um die großen Aufgaben im Bereich der Wohnraumbereitstellung auch weiterhin gut meistern zu können.

Wohnraumbereitstellung ist eines der zentralen Schlüsselthemen der Zukunft. Daher wird sich Ulm an einem ausgeschriebenen Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligen. Zusammen mit der Universität Stuttgart (Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung), der Technischen Universität Dortmund (Fakultät Raumplanung, FG Stadtentwicklung), dem Wissenschaftsladen Bonn e.V. (angefragt) und dem Deutschen Städtetag sollen fünf Jahre lang in sehr engem Austausch neue Instrumente in der Praxis erprobt und bestehende Instrumente weiterentwickelt werden.

Projektaufgaben:

- Mitarbeit im Forschungsteam des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und Begleitung des Förderprojekts
- Mitarbeit bei der Erarbeitung, Erprobung und Umsetzung von neuen bodenpolitischen Instrumenten/ Handlungsalternativen in der Praxis
- Teilnahme an Workshops, Forschungs- und Transferaktivitäten
- Regelmäßiger Austausch mit ausgesuchten Partnerkommunen im Rahmen des Projekts
- Erarbeiten eines Handlungs-/Förderleitfadens, auch unter Berücksichtigung der Förderkulisse, zur adäquaten Beratung im Rahmen der Innenentwicklung

Mitarbeit bei Regelaufgaben:

- Identifikation und Dokumentation von Innenentwicklungspotenzialen in den Ulmer Teilorten und im Stadtgebiet Ulm, Vorstellung der Ergebnisse in städtischen Gremien
- Erarbeiten Umsetzungsmaßnahmen zur Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen
- aktive Kontaktaufnahme zu Eigentümern der Potenzialflächen bzw. Eigentümern von leerstehenden Gebäuden
- Beratung der Eigentümer von Potenzialflächen anhand des erarbeiteten Handlungsleitfadens
- Vorbereitung der Vertragsverhandlungen bei einem Grunderwerb durch die Stadt Ulm

Ansprechperson bei fachlichen Rückfragen:

Abteilungsleiterin Frau Tanja Oelmaier, Tel: 0731/161-2300, E-Mail: t.oelmaier@ulm.de